

Den Teamleitern und den einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird mehr Eigenverantwortung eingeräumt. Damit soll eine höhere Motivation der Belegschaft erreicht werden. Damit wird auch den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragung Rechnung getragen, in der höhere Eigenverantwortlichkeiten gewünscht wurden. Die Teamleitungen sollen fachliche Leitungskompetenzen erhalten. Die disziplinarische Verantwortung bleibt bei den Fachdienstleitungen. Es ist daher vorgesehen, die Bereiche 10 Allg. Verwaltungsangelegenheiten, 10-1 Außenstellen, 10-5 IT und 11 Personal aus dem Fachdienst I „Service und Bildung“ auszugliedern und diese dem Fachdienst II „Finanzen“ zuzuordnen. Innerhalb des Fachdienstes wird es eine Untergliederung mit zwei Teamleitern (Team Finanzen und Team Service) geben. Die Bildung weiterer Teams in anderen Fachdiensten wird noch geprüft. Der Fachdienst I wird daher zukünftig die Bezeichnung Fachdienst I „Bildung und Familie“ und der Fachdienst II die Bezeichnung Fachdienst II „Service und Finanzen“ tragen. Der neu strukturierte Fachdienst II soll sich in Zukunft verstärkt um die Themen Berichtswesen, Personalentwicklung, Prozessoptimierungen und E-Government kümmern. Die beiden letztgenannten Themen schließen auch die Serviceangebote in den Gemeindeverwaltungen ein. Die Umstellung wird zum 01.07.2016 erfolgen. Räumliche Änderungen sind nicht notwendig.

gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat